

Umfrage zur aktuellen Lage und Trends in der Open-Access-Politik für Bücher offen

Obwohl akademische Bücher eine bedeutende Stellung in der wissenschaftlichen Produktion und Forschungskommunikation einnehmen, scheinen Open-Access-Monografien in den Strategien, Richtlinien und Förderprogrammen oft eine untergeordnete Rolle zu spielen. Um diesen Umstand zu ergründen und darauf aufbauend Empfehlungen für künftige Politikmaßnahmen auf europäischer, nationaler und institutioneller Ebene abzuleiten, sammelt [PALOMERA](#) bis zum 15. September innerhalb einer Umfrage Informationen zu Anforderungen, Schwierigkeiten und Lücken in der Policy-Gestaltung für Open-Access-Monografien. Zur Teilnahme an der Umfrage gelangen Sie [hier](#).

Veranstaltungen und Vorträge

13. September 2023, 9.00 bis 12.30 Uhr

Auftakt zur Online-Workshopreihe: „Finanzierungsströme für die Open-Access-Transformation – Überblick und Stand der Diskussion“

Im Rahmen des vom BMBF finanzierten Projekts und als eine von mehreren Initiativen widmet sich das [open-access.network](#) innerhalb einer Workshopreihe den finanziellen Aspekten der Open-Access-Transformation. Der Workshop dient als Einstieg für weitere Veranstaltungen, die im Rahmen des Projekts geplant sind. Er befasst sich u.a. mit dem aktuellen Stand der Diskussion und welche ersten Lösungsansätze es bisher gibt. Nähere Informationen dazu und eine Programmübersicht gibt es [hier](#). Die Anmeldung ist bis 11. September möglich.

19. bis 21. September 2023

Online-Konferenz über Open Access Scholarly Publishing

Wie jedes Jahr bringt die [OASPA](#)-Konferenz die Open-Access-Gemeinschaft zusammen, um neue Entwicklungen und Innovationen im Bereich des wissenschaftlichen Publizierens zu erörtern und die Forschung weltweit

zugänglicher zu machen. Es werden viele aktuelle und grundlegende Themen im Zusammenhang mit offener wissenschaftlicher Kommunikation behandelt, so z.B. *globale Trends bei der Annahme von Preprints und offenen Peer-Reviews, künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen auf die wissenschaftliche Kommunikation und Open Access im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Widerstandsfähigkeit*. Weiteres dazu wie auch eine Programmübersicht gibt es [hier](#). Die Teilnahme ist kostenpflichtig und eine Anmeldung bis 21. September möglich.

21. September 2023, 14.00 bis 15.00 Uhr

Open Access Talk: The Open Climate Campaign

Der Klimawandel und seine katastrophalen Auswirkungen auf die weltweite Biodiversität sind zweifellos eine der dringlichsten Herausforderungen unserer Zeit. Dennoch sind Informationen und Daten zu diesen globalen Problemen sowie zu möglichen Lösungen, Maßnahmen und Handlungsoptionen oft nicht für die Öffentlichkeit zugänglich – wofür sich allerdings die [Open Climate Campaign](#) aktiv einsetzt. Welchen Herausforderungen sie dabei begegnet und wie sie die öffentliche Verbreitung von Forschungsergebnissen zum Klimawandel zur Norm zu machen beabsichtigt, wird am 21. September Thema des Open Access Talk sein. Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).

26. September 2023, 11.00 bis 17.00 Uhr

Konferenz über wissenschaftsgeleitetes Open-Access-Publizieren

Als Satellitenveranstaltung zu den Open-Access-Tagen 2023 befasst sich die in der Humboldt-Universität zu Berlin stattfindende Konferenz mit aktuellen Herausforderungen für Publikationsinfrastrukturen in akademischer Trägerschaft. Sie wird Raum für die Diskussion aktueller Fragestellungen rund um diese Infrastrukturen bieten. Dabei sollen die Schnittpunkte der unterschiedlichen Initiativen herausgearbeitet und Perspektiven für das wissenschaftsgeleitete Open-Access-Publizieren eröffnet werden. Eine Übersicht über die Vorträge ist [hier](#) einsehbar. Die Teilnahme ist kostenlos, zur Anmeldung geht es [hier](#).

Weiteres rund um OA:

ca. 4 Minuten Lesezeit

Neues Dashboard für hybride Open-Access-Zeitschriften – **STM Publishing News**

Das kürzlich gestartete [Hybrid Open Access Dashboard](#) (HOAD) stellt Zahlen und Statistiken zu hybriden Zeitschriften und deren Umstellung auf vollständigen Open Access zur Verfügung. Seit 2017 wurden mit HOAD Daten von Crossref, OpenAlex und dem cOAlition S Journal Checker zur Zugänglichkeit von 12.500 hybriden Zeitschriften gesammelt und Vergleiche über Länder, Verlage und Lizenztypen hinweg ermöglicht. Als kostenfrei zugängliche Plattform soll es Bibliothekskonsortien dabei unterstützen, transformative Vereinbarungen und Zeitschriftenportfolios zu verfolgen und sich dabei auf internationale Standards zu stützen. Mehr dazu erfahren Sie im Artikel.

ca. 25 Minuten Lesezeit

re3data und ein Jahrzehnt an Erfahrungen – Scientific Data

Seit 2012 fungiert [re3data](#) als ein weltweites Verzeichnis von Forschungsdatenbanken und hat sich als unverzichtbares Open-Science-Tool für Forscher*innen, Förderinstitutionen, Bibliotheken und Institutionen etabliert. Mit Informationen zu über 3000 Forschungsdatenbanken erstreckt sich die Bandbreite der abgedeckten Fachgebiete von Medizin über Ingenieurwissenschaften bis hin zu den Sozialwissenschaften. Im Artikel wird ein Blick auf das zurückliegende Jahrzehnt in der Verwaltung von re3data geworfen und sich der Untersuchung von zehn zentralen Themen gewidmet, die für den Umgang mit einem umfangreichen Open-Science-Dienst von großer Bedeutung sind.